I259 #Bildung4.0 fängt in der KiTa an – Digitalisierung als Entwicklungsaufgabe auch im Elementarbereich

Gremium:	LAG Kind/Jugend/Familie
Beschlussdatum:	05.04.2016
Thema:	NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Die allgemeinsten Grundlagen der Digitalisierung (informatische Modulation etc.), der Geräte- und Anwendungsnutzung und eines kritisch-konstruktiven Umgangs mit diesen müssen baldmöglichst Bestandteil der Aus- und Fortbildung von Erzieher*innen werden. Parallel dazu muss nach Maßgabe der Didaktik der Informatik und der Mediennutzung ein Konzept digitaler Bildung in der Elementarstufe erarbeiten und dieses in Kooperation mit Trägern, Eltern und Erziehern in den KiTa-Alltag integriert werden.

Begründung

Digitale Endgeräte in allen Lebenslagen, permanenter Austausch mittels Bild, Ton und Text über soziale Netzwerke, allgegenwärtige Informations- und Unterhaltungsmöglichkeiten: Unsere Kinder werden in eine Welt hineingeboren, die bereits heute von Digitalisierung und Vernetzung geprägt ist. Und sie werden in einer Welt leben, in der das Verstehen und Beherrschen digitaler Prozesse so elementar für wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Teilhabe sein wird, wie heute Lesen, Schreiben und Rechnen. Statt unsere Kinder von Geräten und Anwendungen fern zu halten, müssen wir die Konzepte und Praxis der Elementarpädagogik diesen Entwicklungsansprüchen anpassen und die neuen Möglichkeiten konstruktiv für die pädagogische Arbeit nutzen.